

Pressemitteilung, 13.3.2007

DIAF eröffnet Ausstellung im Rahmen des 19. Filmfestes Dresden

Das Deutsche Institut für Animationsfilm (DIAF) wird im Rahmen des diesjährigen Filmfestes Dresden (17. - 22.4.2007) eine Ausstellung zum estnischen Animationsfilm eröffnen. Anlass der Fortsetzung der inzwischen mehrjährigen Kooperation mit dem renommierten Tallinner Puppentrickstudio Nukufilm ist der 50. Geburtstag des Studios. Die Ausstellung wird einerseits einen Überblick über die Produktionen des Studios in den vergangenen fünf Jahrzehnten geben, andererseits wird – aufgearbeitet für ein breites Publikum - die Animationstechnik Stop Motion vorgestellt.

Der Animationsfilm spielte in der estnischen Kultur von jeher eine bedeutende Rolle. Für viele immer noch überraschend: Die Trickfilmproduktion Estlands gilt als eine der besten der Welt. Ihre Filme, die surrealistische Gewitztheit und estnischen Folklore auf geradezu kindhaft-unschuldige Art und Weise verbinden, werden weltweit mit Preisen bedacht. Zahlreiche internationale Filmfestivals würdigten in den vergangenen Jahren den estnischen Animationsfilm mit Spezialprogrammen.

Die Ausstellung „Having Soul“, die nach dem finnischen Tampere mit Dresden ihre zweite europäische Tourstation anläuft, bietet mit unzähligen Fotos, Entwürfen und Originalpuppen einen Blick hinter die Kulissen der Produktion eines Puppentrickfilms: Wie wird aus einer Idee ein Film, wie werden die Puppen gefertigt, wie wird ihnen Seele eingehaucht?

Die Ausstellung wird am 20. April um 13.00 Uhr vom Chef der Sächsischen Staatskanzlei Herrn Staatsminister Hermann Winkler eröffnet. Erwartet wird zudem ein Vertreter der estnischen Botschaft in Berlin. Außerdem wird mit Mait Laas einer der bedeutendsten Regisseure des Nukufilm-Studios anwesend sein.

Ausstellung „Having Soul – 50 Jahre Puppentrickstudio Nukufilm“

Ort: Technische Sammlungen der Stadt Dresden, Junghansstraße 1-3

Eröffnung: 20.4.2007, 13.00 Uhr

Laufzeit: 20.4. bis 31.5.2007

Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00 -17.00 Uhr / Sa, So, Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr

Für ausführliche Informationen kontaktieren Sie bitte:

Deutsches Institut für Animationsfilm e.V.

André Eckardt/Sabine Scholze

Tel/Fax: 0351-3119041

E-Mail: kontakt@diaf.de